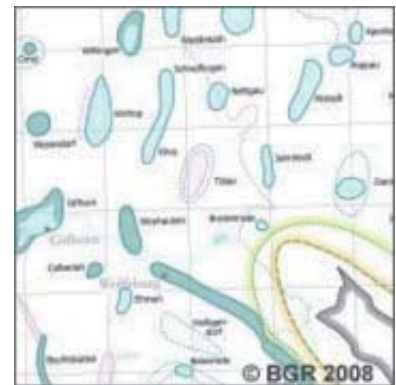


## Übersichtskarte „Salzstrukturen Norddeutschlands“

Die Übersichtskarte „Salzstrukturen in Norddeutschland“ im Maßstab 1:500.000 enthält insgesamt 450 Salzstrukturen im norddeutschen Raum, unterschieden in Salzstöcke, Salzkissen und Salzintrusionen. Die von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Hannover (BGR) herausgegebene Karte basiert auf dem in der BGR erstellten Geotektonischen Atlas von Nordwest-Deutschland (1996), dem Geophysikalischen Kartenwerk der DDR bis 1989 sowie davon abgeleiteten Arbeiten. Weiterhin sind aktuell durch die BGR erhobene Daten im Bereich der Nordsee berücksichtigt.

Die Salzstöcke werden in ihrem Maximalumfang dargestellt und sind unterschieden in solche, auf denen die Unterkreidebedeckung oder ältere Sedimente noch erhalten sind, und in solche, auf denen diese unter jüngeren Sedimenten fehlen. Die Salzkissen werden unterschieden in Zechsteinsalz-, Keupersalz- und Oberjurasalz-Kissen. Zusätzlich dargestellt sind die Verbreitung der Zechstein-Diapire, die Verbreitung des Zechsteinsalinars, die Verbreitung der Rotliegendesalinar-Strukturen und die Bezeichnung der Strukturen. Vier geologische Schnitte deuten die morphologische Vielfalt der Salzstrukturen an, eine Literaturliste gibt Hinweise für weitergehende Recherchen zu verschiedenen wissenschaftlichen Themen über Salzstrukturen.



Detail der Übersichtskarte „Salzstrukturen Norddeutschlands“  
(Quelle: [www.bgr.bund.de](http://www.bgr.bund.de))

Vor dem Hintergrund des steigenden Interesses an einem effizienten und nachhaltigen Umgang mit Energieressourcen und der fortschreitenden technologischen Entwicklung kommt der Nutzung des tieferen Untergrundes mit seinen zahlreichen Salzstrukturen in Norddeutschland eine immer stärkere Bedeutung zu. Die neue Karte gibt neben der Zusammenstellung aller verfügbaren strukturgeologischen Daten grundlegende Informationen, mit denen die Nutzungspotentiale des tieferen Untergrundes in Norddeutschland besser bewertet werden können. Dies betrifft insbesondere die Eignung von Salzstrukturen als Kavernenspeicher sowie ihre Nutzung zur Einrichtung von Untertagedeponien für unterschiedlichste Abfälle.

### *Mehr Informationen:*

*Die Karte „Salzstrukturen Norddeutschlands“ gibt es in digitaler Form in unterschiedlichen Dateiformaten sowie als konventionell gedruckte Karte erhältlich. Die digitalen Versionen können im Geoshop-Hannover über <http://www.geoshop-hannover.de> heruntergeladen werden.*

*> Die Karte im PNG-Format mit einer Auflösung von 75 dpi bietet eine Vorschau auf das eigentliche Produkt, man kann sich sozusagen ein Bild von der Karte machen. Diese Version ist kostenlos.*

*> Im JPG- und PDF-Format mit 150 dpi ist die Karte für Ausdrücke bis ca. DIN A3 geeignet. Diese Version kostet 5 Euro.*

*> Im PNG- und PDF-Format mit 300 dpi ist die Karte für Ausdrücke bis ca. DIN A0, d.h. in der Originalgröße der gedruckten Karte, geeignet. Diese Version kostet 10 Euro.*

*> Die konventionell gedruckte Karte wird als gefalztes Exemplar über den Buchhandel oder über die Versandbuchhandlung Karten-Schrieb für 15 Euro vertrieben ([www.Karten-Schrieb.de](http://www.Karten-Schrieb.de); e-mail: [karten.schrieb@t-online.de](mailto:karten.schrieb@t-online.de); Schwieberdinger Straße 10/2, 71706 Markgröningen).*

Monika Huch, Adelheidsdorf (08.08.2008)